

Inhalt

1.	Geschichtsschreibung als theoretisches Problem	1
1.1	Geschichtsforschung und Geschichtsschreibung	3
1.2	Probleme der Geschichtsschreibung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	4
1.3	Die Historik und ihre verschiedenen Modalitäten: Beschreibende, erzählende und urteilende Historiken	8
2.	Mimesis	11
2.1	Die mimetische Paradigmatik	14
2.1.1	Das mimetische Verhältnis	19
2.1.2	Das mimetische Objekt	22
2.1.3	Mimesis und Historismus	24
2.2	Geschichtsschreibung als Wiedergabe: Tatsächlichkeit	27
2.2.1	Der authentische Tatbestand	29
2.2.2	Fiktive Tatsächlichkeit	34
2.3	Geschichtsschreibung als Formgebung: Kunst	38
2.3.1	Auffassung, Anordnung, Darstellung	41
2.3.2	Geheimnis statt Methode	47
2.4	Geschichtsschreibung als Umformung: Transformation	50
2.4.1	Perspektivierung	52
2.4.2	Historisches Urteil	59
3.	Apodeixis	62
3.1	Geschichtsschreibung als Schlußverfahren	62
3.1.1	Historische Induktion	66
3.1.2	Verstehen aus Gründen	71
3.1.3	Apodeiktische Darlegung	78
3.2	Der Erkenntnissinn von Mimesis und Apodeixis	81
3.2.1	Wiederholung und Hervorholung	81
3.2.2	Wahrheit: Korrespondenz und Kohärenz	83
4.	Topik - Darstellungsweisen und Darstellungsformen	86
4.1	Publizistik: Die nützliche Darstellung	88
4.2	Ästhetik: Die schöne Darstellung	97
4.3	Logik: Die objektive Darstellung	108
4.3.1	Die ursprüngliche Geschichte	111
4.3.2	Die reflektierende Geschichte	112
4.3.3	Die philosophische Weltgeschichte	116
4.4	Historik: Die wahre Darstellung	118
4.4.1	Die untersuchende Darstellung	120
4.4.2	Die erzählende Darstellung	122
4.4.3	Die didaktische Darstellung	126
4.4.4	Die diskursive Darstellung	137
5.	Mimesis und Apodeixis im 20. Jahrhundert	140
6.	Anmerkungen	143
7.	Literatur	173